

Die im Jahr 2001 eröffnete internistische Praxis mit angegliedertem Gesundheitszentrum (insgesamt 250 m²) ist als innenarchitektonischer Ausdruck eines medizinischen und kurativen Konzeptes entwickelt worden. Nach Voruntersuchungen zu anderen Standorten bat uns der Bauherr, ein Internist, zu prüfen, ob seine Vorstellungen in zwei ursprünglich als Wohnungen entwickelten Einheiten eines geplanten Gebäudes am Wunschstandort zu integrieren seien.

Im intensiven Austausch wurde ein Konzept erarbeitet, das Praxis und Gesundheitszentrum in die mögliche Kubatur integrierte. Raumzuordnungen, Raumgrößen und die Lage im Gesamtgefüge mußten auf die vorhandene Statik und Haustechnik des Gebäudes Rücksicht nehmen. So entwickelten sich im Planungsfortgang Raumgefüge, Konzept des Bauherrn und innenarchitektonisches Konzept parallel weiter.

Bedingt durch die Anordnung einer Raumfolge für die Anwendung der Traditionellen chinesischen Medizin wurden Gedanken des Feng Shui in den Planungsprozeß einbezogen.

Die farbliche Gestaltung von Praxis und Gesundheitszentrum wurde in ein übergeordnetes Corporate-Design-System integriert.

Farben, Materialien, Oberflächen, spezifische Beleuchtungssituationen und für jeden Funktionsbereich speziell angefertigte Möbel kreieren heute eine individuelle, sich den Patienten kraftvoll zuwendende Atmosphäre.



Fotos: Markus Bollen